

Haushaltsplanung 2005

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

im Verwaltungshaushalt (ohne Innere Verrechnungen)

in der Einnahme auf 22.565.200 Euro

in der Ausgabe auf 22.565.200 Euro

im Vermögenshaushalt

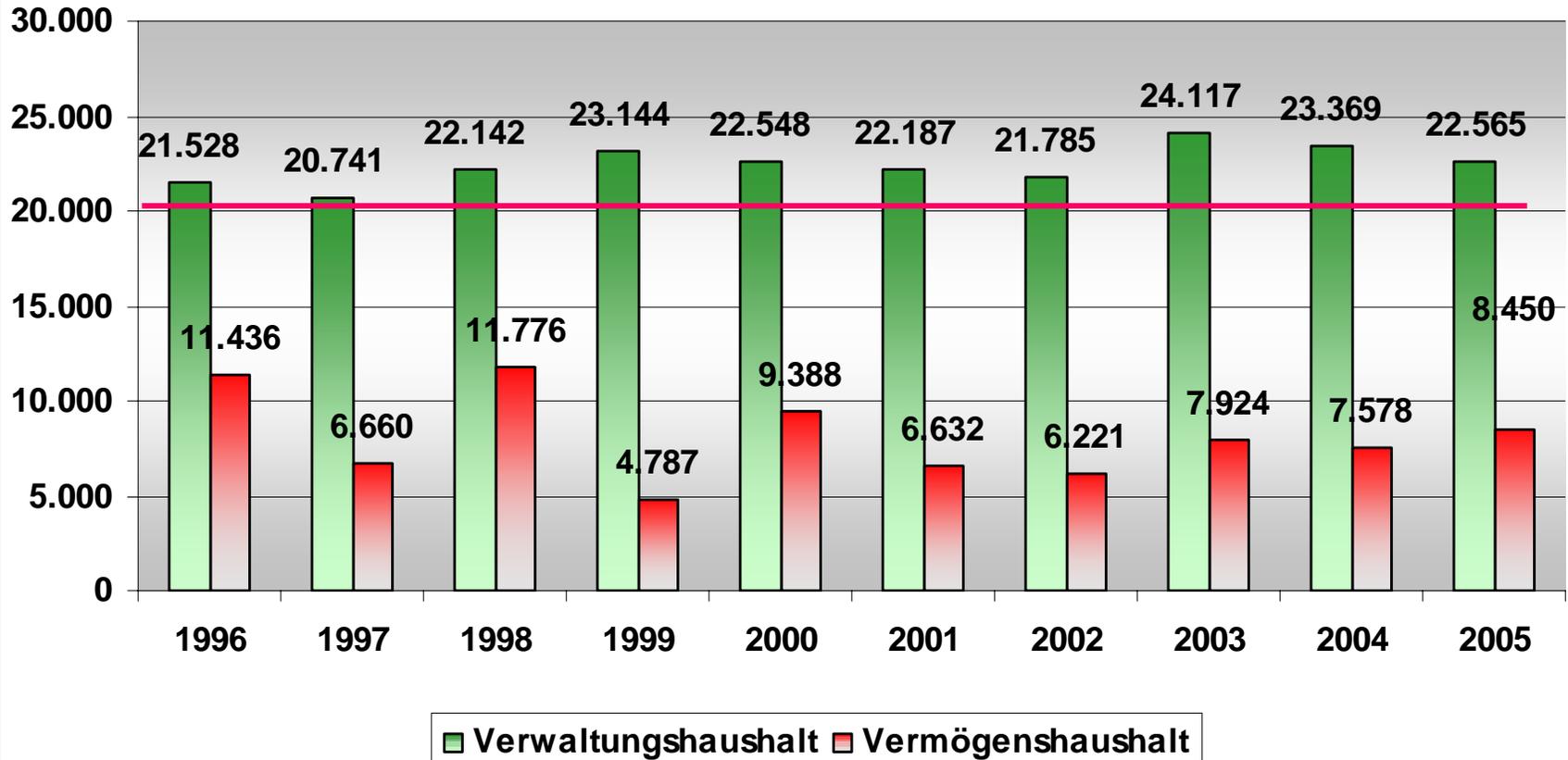
in der Einnahme auf 8.449.900 Euro

in der Ausgabe auf 8.449.900 Euro

festgesetzt.

Haushaltsvolumen

Haushaltsvolumen in Tsd. Euro (ohne Innere Verrechnungen)



§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.009.400 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.540.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v.H.
---	----------

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.
--	----------

2. Gewerbesteuer	310 v.H.
------------------	----------

Haushaltsausgleich

Herstellung des Haushaltsausgleichs:

Erste Anmeldung im Vergleich

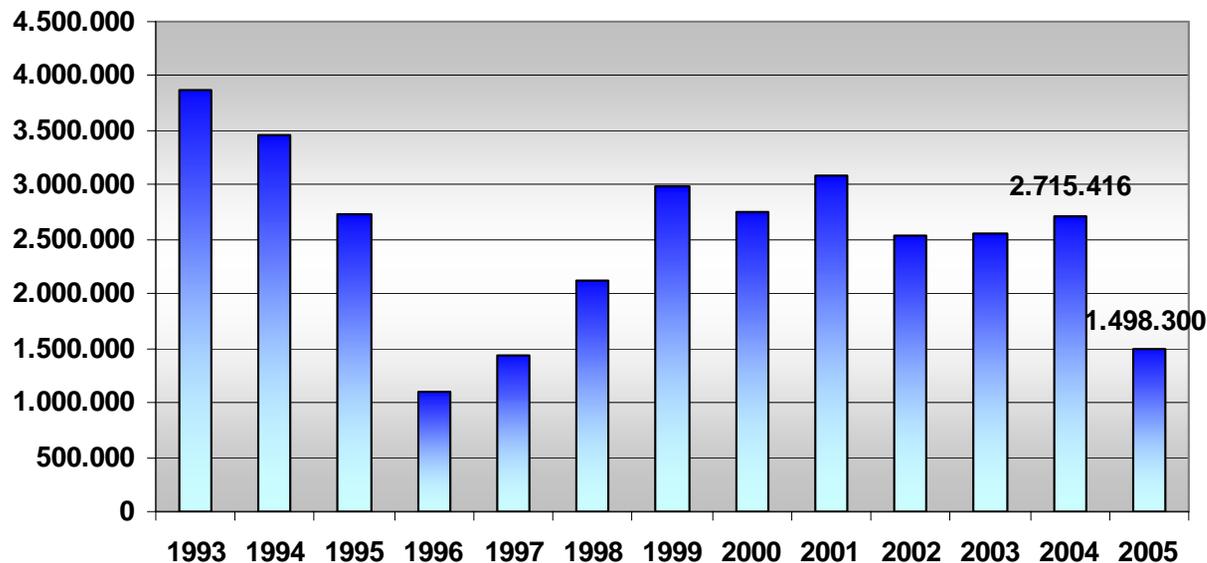
		Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Verwaltungshaushalt	2005	21.649.400	22.970.100	-1.320.700
	2004		23.369.000	
			-398.900	

Vermögenshaushalt	2005	6.261.500	9.351.900	-3.090.400
	2004		7.578.000	
			1.773.900	

Haushaltsausgleich

ungedeckt	1.320.700
pauschale Kürzung der Personalkosten	-200.000
Verbesserung der Gewerbesteuern (netto)	-300.000
Hartz IV - Einnahme	-390.000
Hartz IV - Ausgabe (Personal)	70.000
Kürzungen und Investivierung von Ausgaben	-500.700
	0

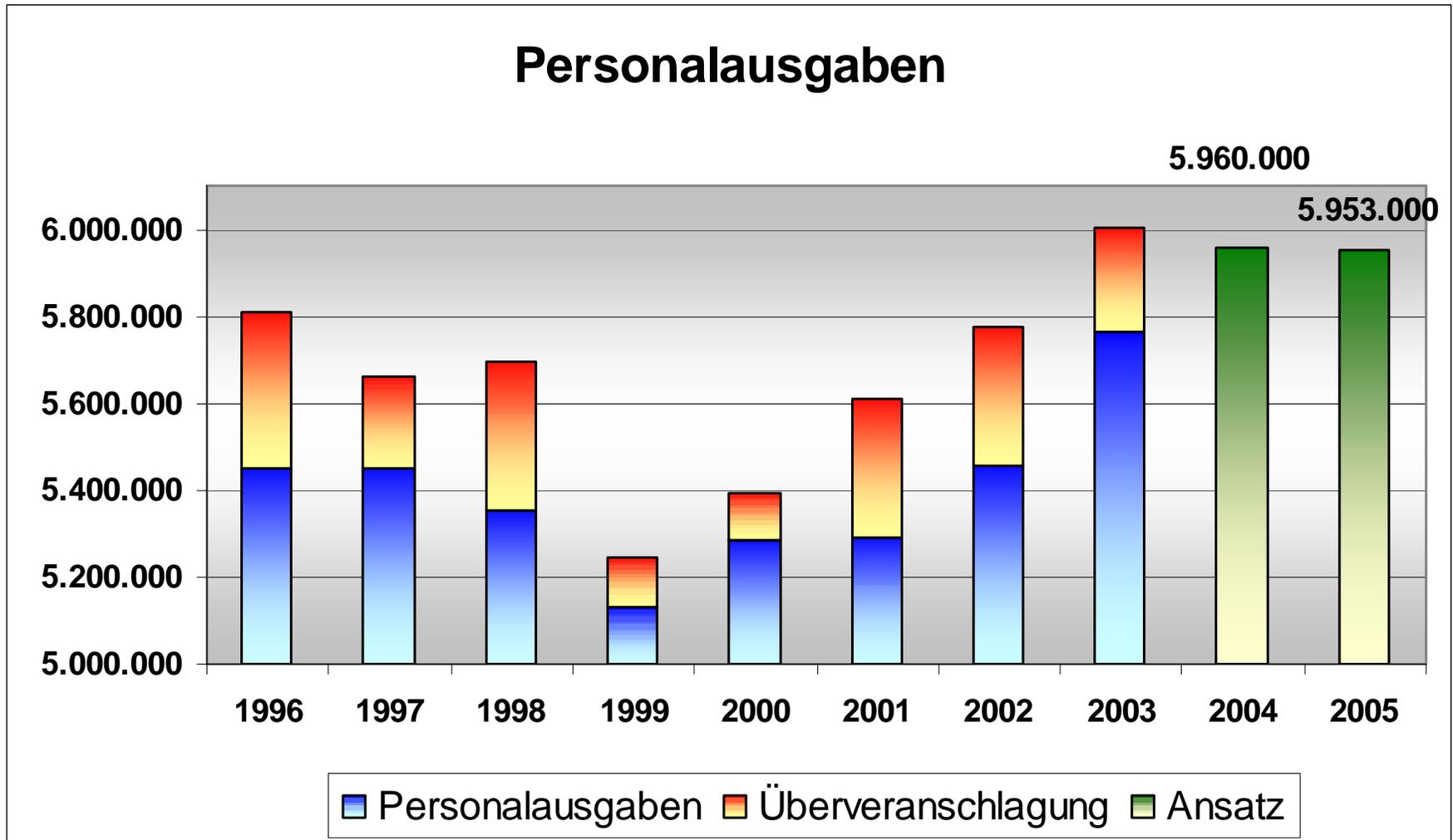
Schlüsselzuweisungen



wegen folgendem
Einnahmeausfall:
Schlüssel-
zuweisungen

Haushaltsausgleich

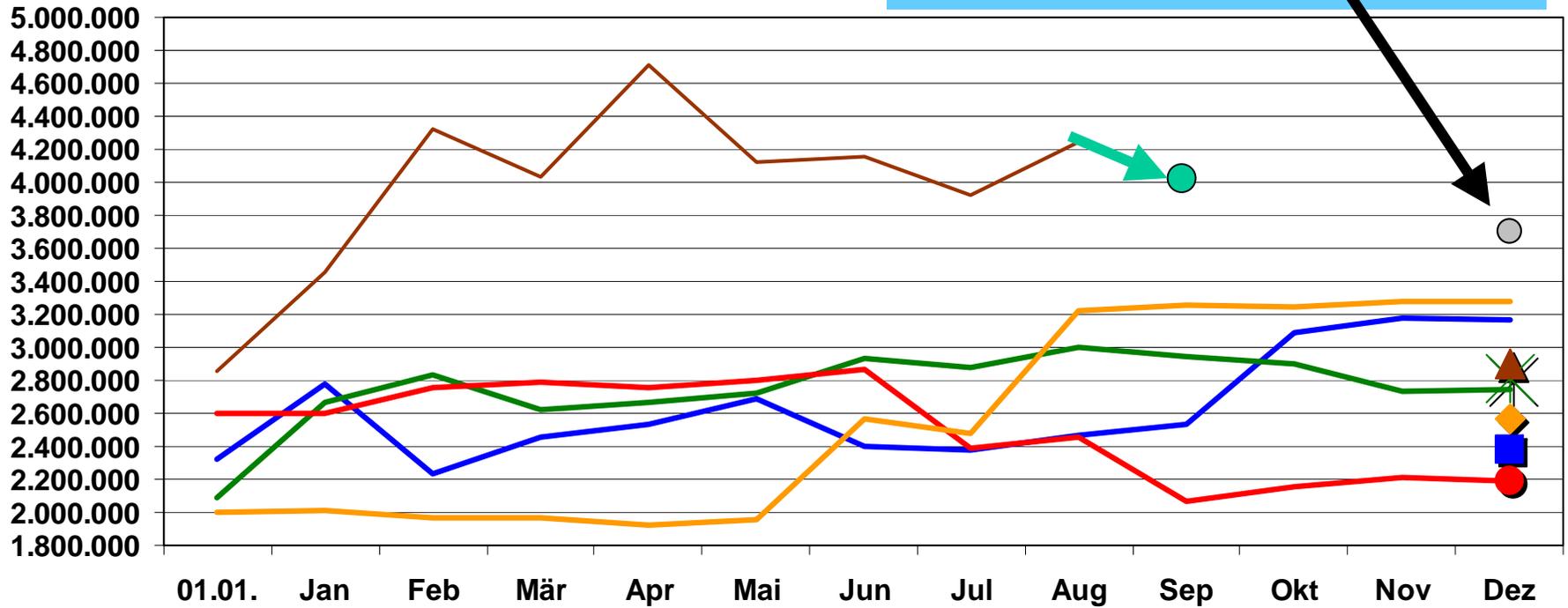
Pauschale Kürzung um 200.000 Euro



Haushaltsausgleich

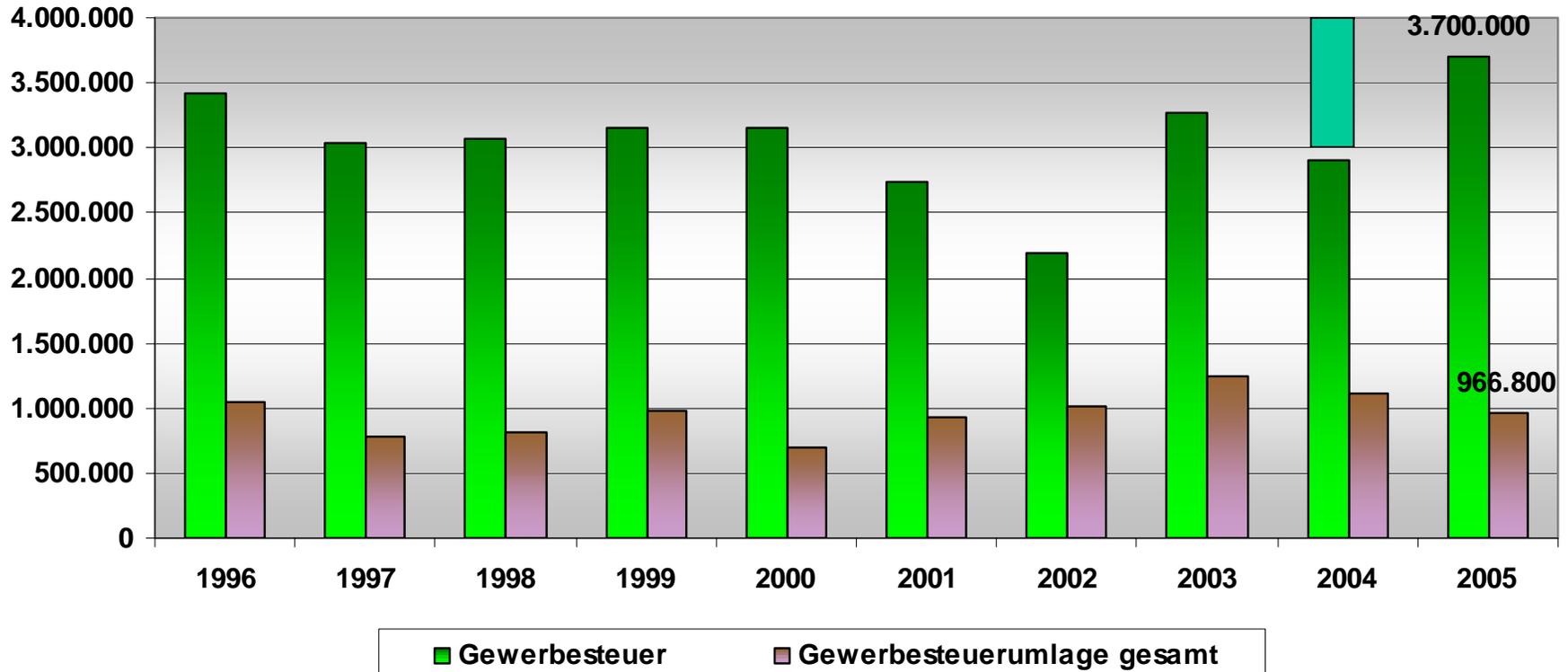
Gewerbbesteuerentwicklung Soll

Ansatz 2005: 3.700.000



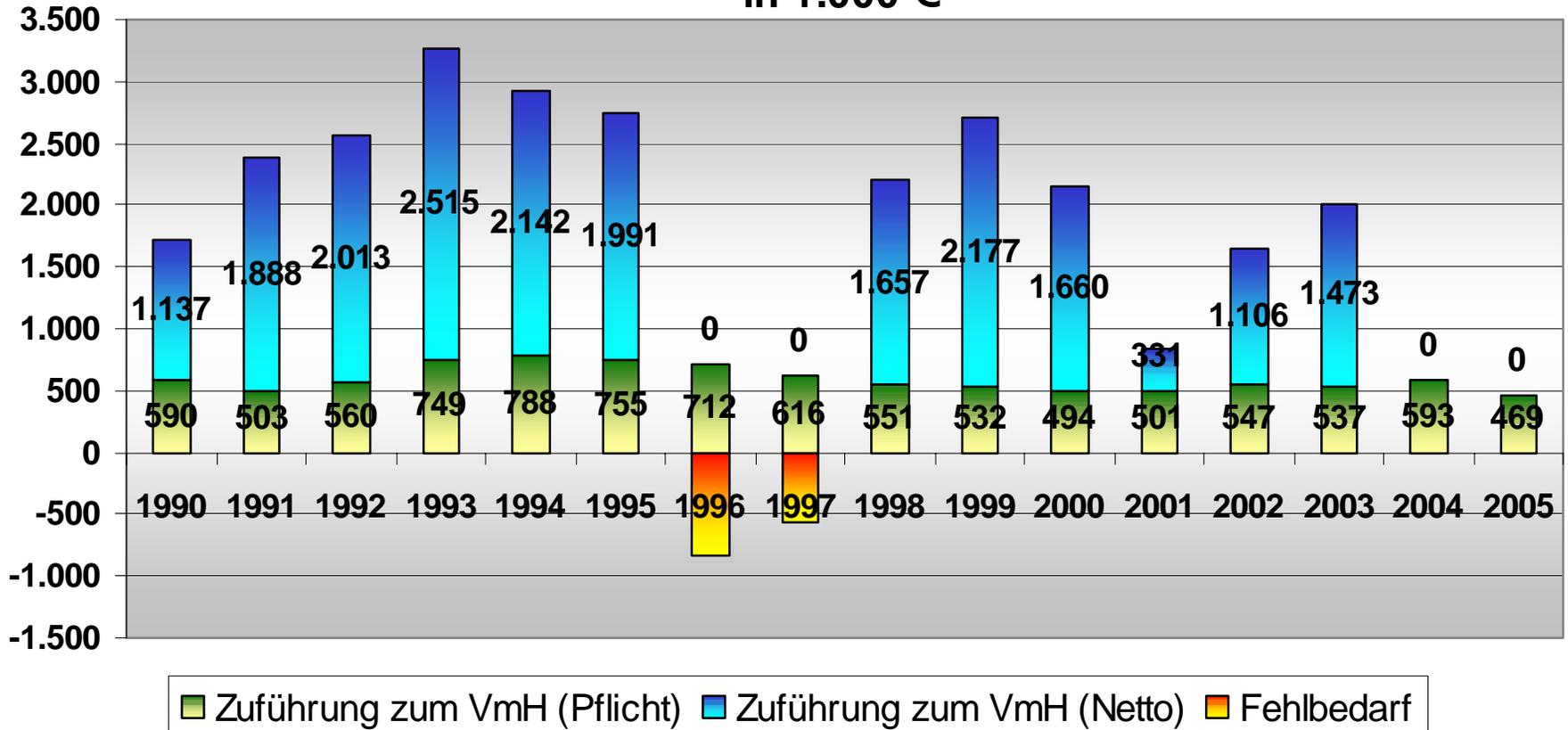
Haushaltsausgleich

Gewerbesteuer - Gewerbesteuerumlage



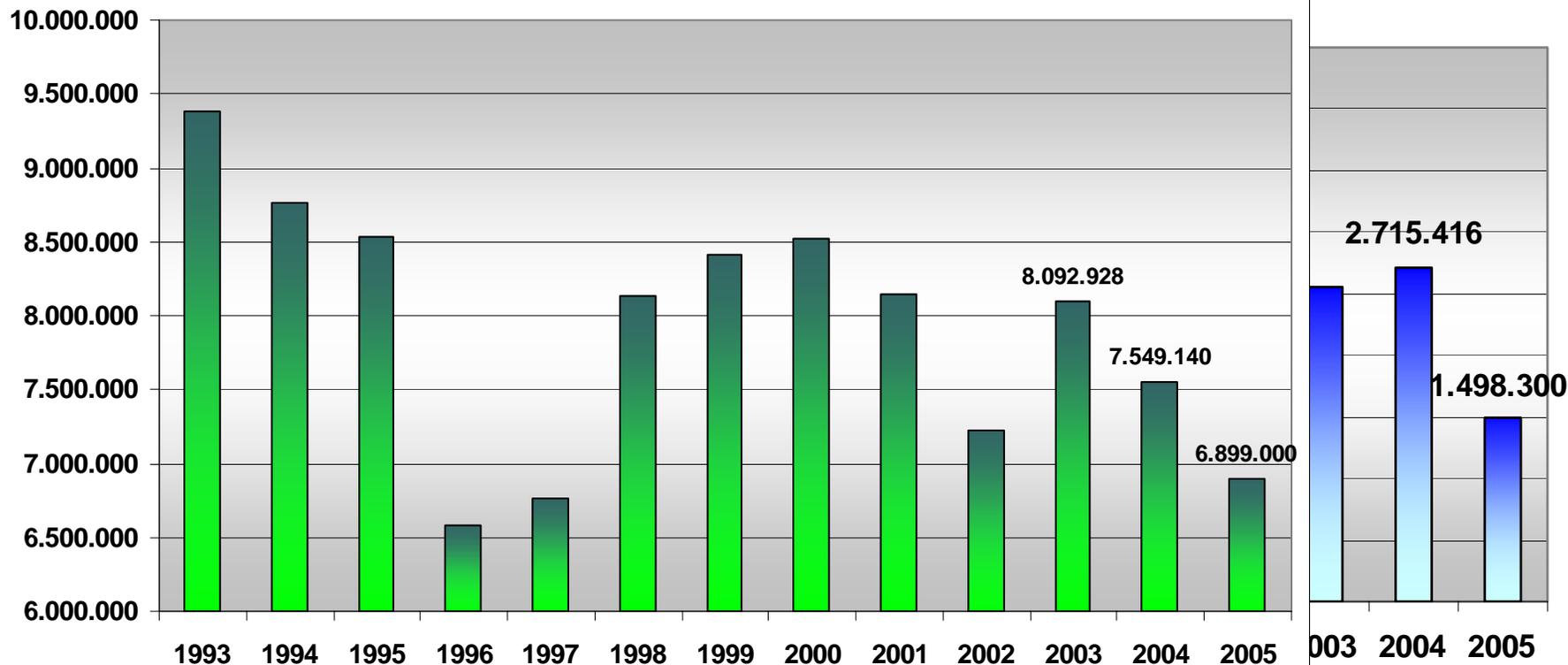
Haushaltsausgleich; Nettoinvestitionsrate

Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)
in 1.000 €



Allgemeine Deckungsmittel

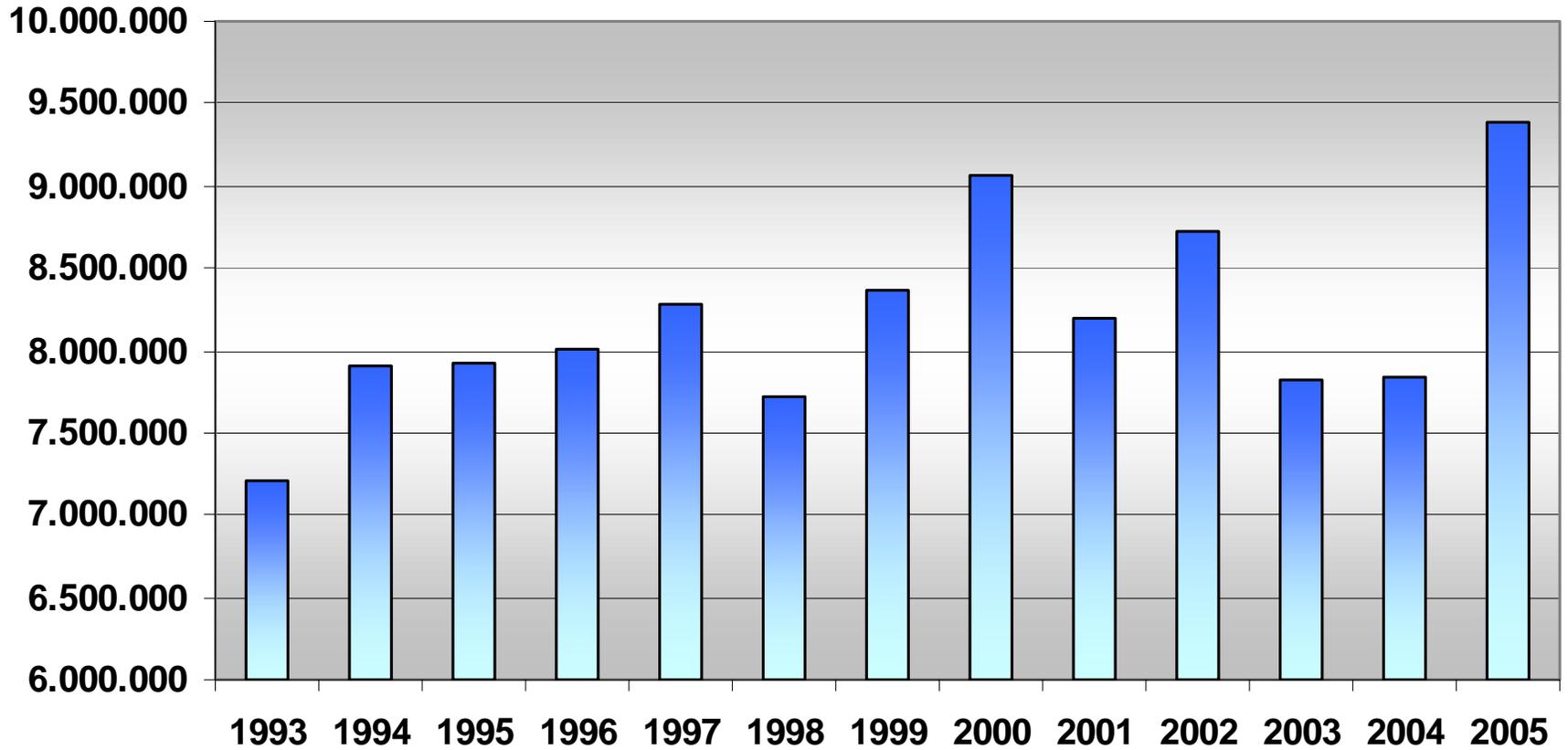
Allg. Deckungsmittel abzgl. Umlagen



Die Gemeinde Rastede verliert von 2004 nach 2005 bei den
allgemeinen Deckungsmitteln: 650.140 €
Schlüsselzuweisungen: 1.217.116 €

Allgemeine Deckungsmittel

Steuerkraft



Allgemeine Deckungsmittel

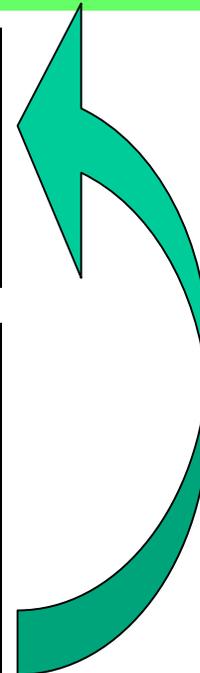
Berechneter Einnahmenvorteil unter Berücksichtigung

- der Veränderung der eigenen Steuerkraft
- der Rahmenbedingungen von 2003

Jahr	Vorteil	
2003	472.273	gegenüber 2003 ohne Steueranhebung
2004	358.971	gegenüber 2003 ohne Steueranhebung
2005	387.455	gegenüber 2003 ohne Steueranhebung

Reine Steuereinnahmen (Gewerbsteuer, Grundsteuer)	Steuern	Veränderung
ohne Anhebung der Steuersätze (Gewerbsteuer, Grundsteuer)		
2003	4.095.000	
mit Anhebung der Steuersätze		
2003	4.707.372	612.372
2004	4.764.372	57.000
2005	4.764.372	0
aktuell für 2005 gerechnet		
2005	5.745.000	980.628

Es
bleibt
übrig:



Allgemeine Deckungsmittel

Ein **Teil** der Steuermehreinnahmen wird durch die Schlüsselzuweisungen wieder weggenommen.

2005	zusätzliche Gewerbesteuern		Steigerung der Steuerkraft um		zur Reduzierung der Schlüsselzuweisungen
Euro	1.380.000	führt zu	1.000.000	führt zu	-657.234
Prozent	100		27,5		-52,4

Allgemeine Deckungsmittel

Nicht kalkulierbare Rahmenbedingungen

1.)

	31.12.2001	heute	
	Rastede		Differenz
GrSt A	240	280	40
GrSt B	260	300	40
GewSt	285	310	25
	Landesdurchschnitt		Differenz
GrSt A	284	296	12
GrSt B	294	304	10
GewSt	308	311	3



Annäherung an
den
Landesdurch-
schnittssatz

Die Änderung der eigenen Hebesätze führt nicht zu einer Änderung der Höhe der Schlüsselzuweisungen,

- wohl aber die Änderung der Landesdurchschnittssätze und
- die tatsächlichen Einnahmen

Allgemeine Deckungsmittel

Nicht kalkulierbare Rahmenbedingungen

2.) Willkürliche Reduzierung der Verteilungsmasse um 150 Mio Euro

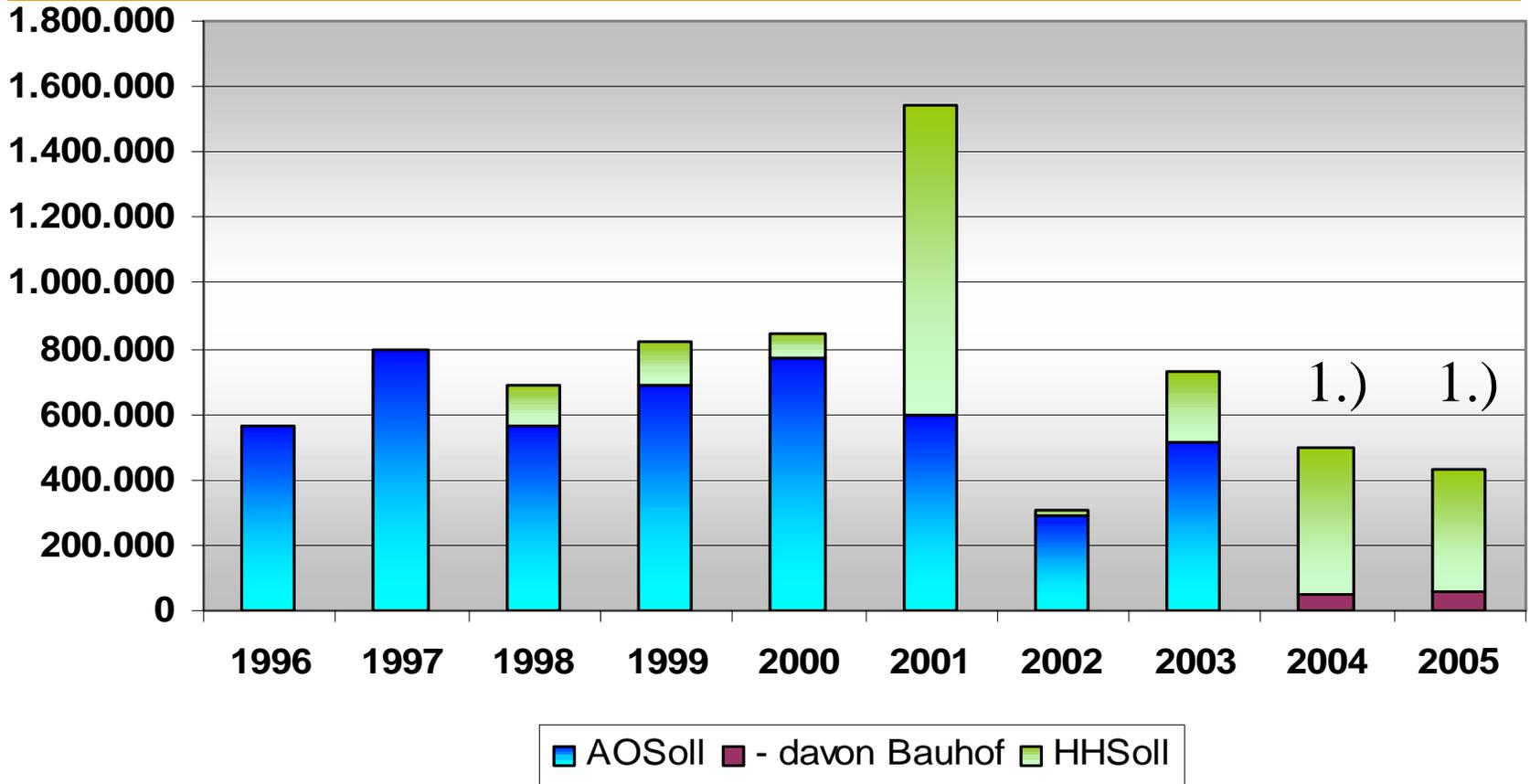
Planmäßiger Rückgang der Verteilungsmasse um 131 Mio Euro, weil die Kommunen an den Mindereinnahmen des Landes beteiligt sind.

3.) Die Kreisumlage wurde angehoben (von 31% auf letztlich 36% = rd. 400.000 Euro Mehrbelastung).

Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

Bauliche Unterhaltung

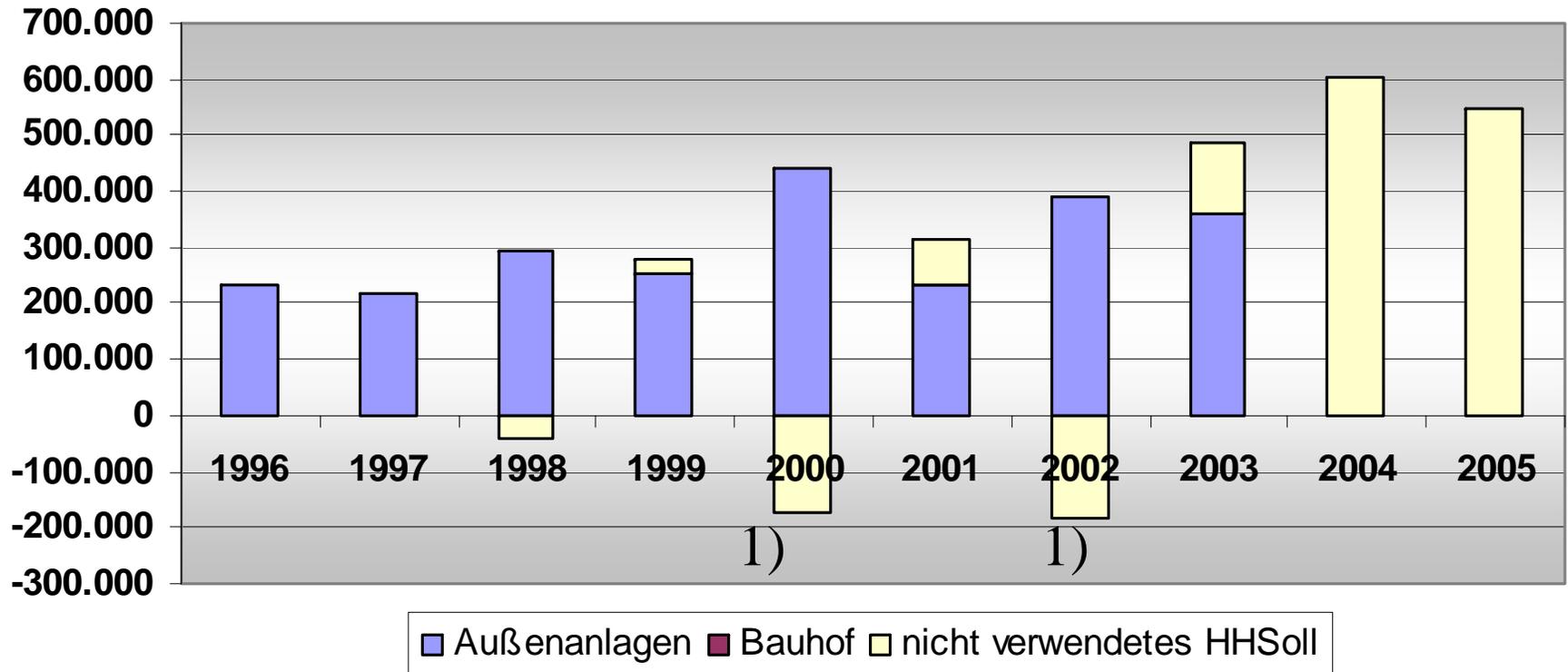
Und was ist mit den Ausgaben im Vermögenshaushalt?



1.) Verschiebung vom VerwH. in den VermH.!

Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

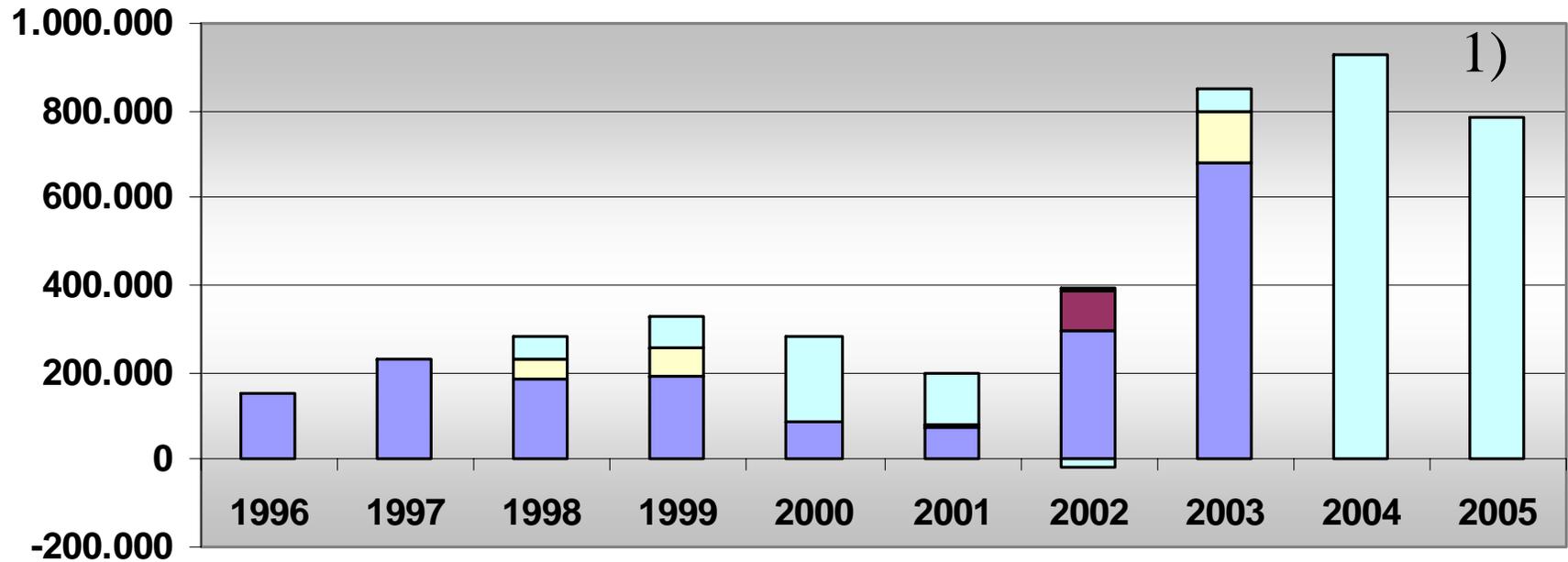
Unterhaltung Außenlagen ohne Straßen, Beleuchtung und Winterdienst



1) Mehr ausgegeben als veranschlagt.

Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

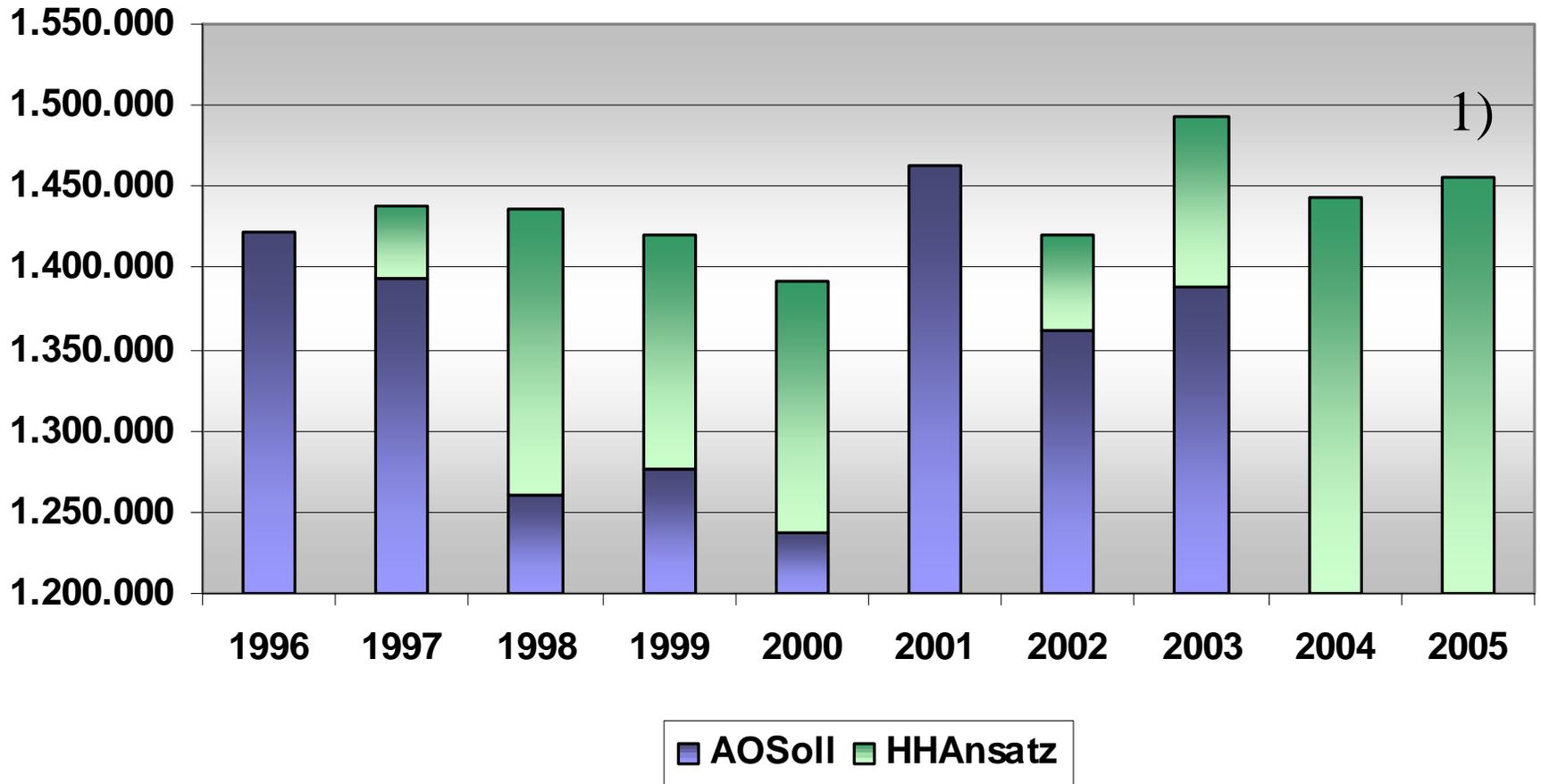
Straßenunterhaltung



1) Ansatz ohne Deckenprogramm

Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

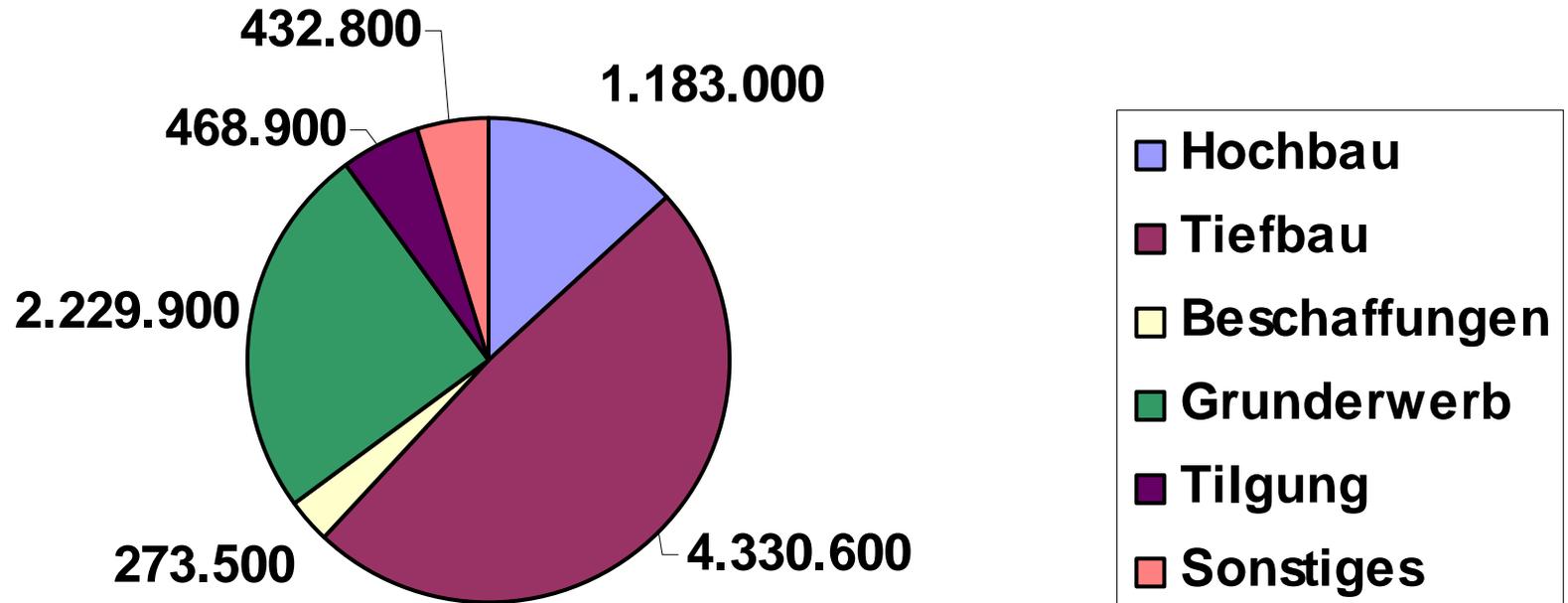
Bewirtschaftungskosten



1) Energiekostenerhöhungen sind nicht berücksichtigt.

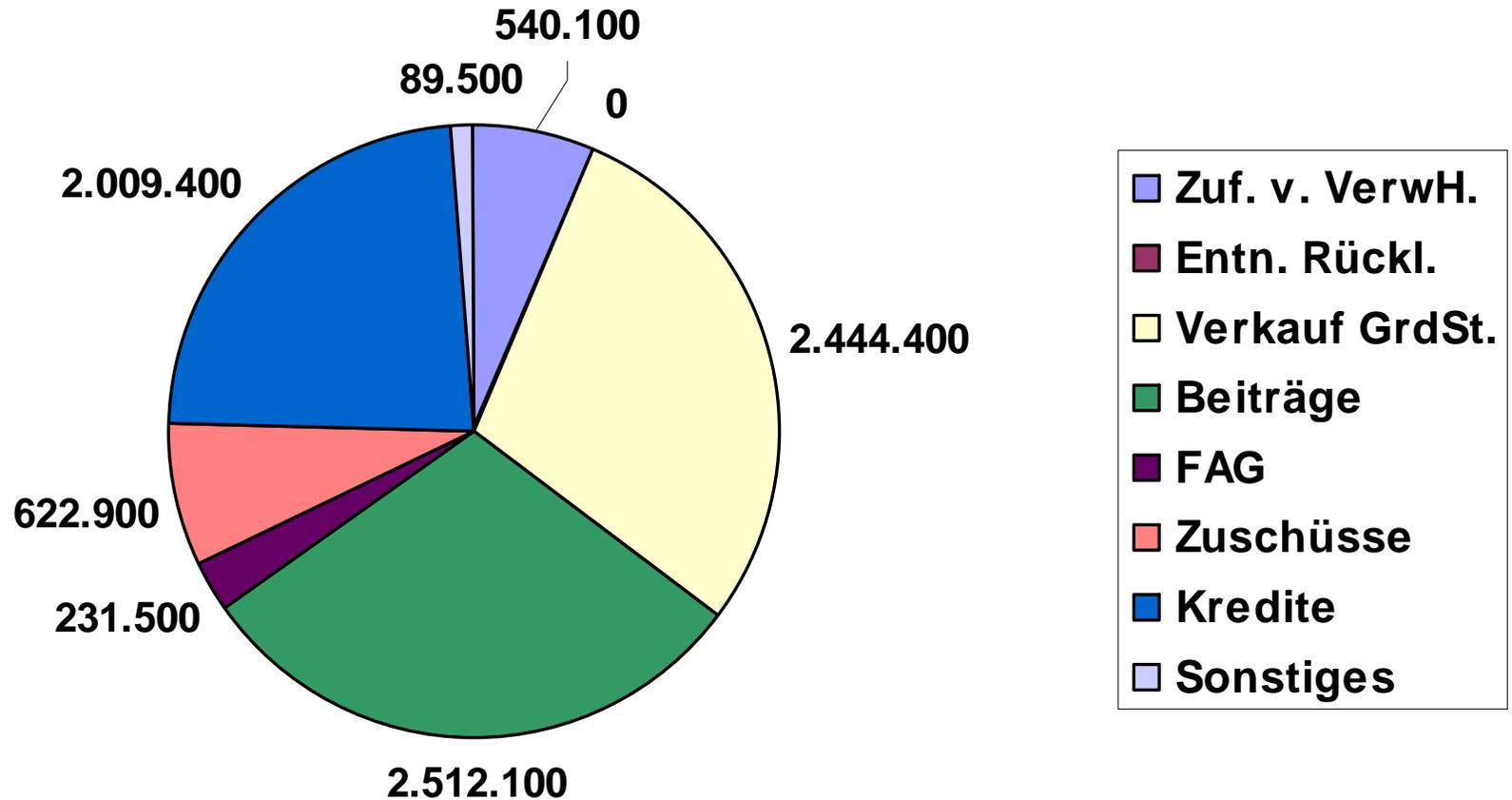
Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

"Vermögenshaushalt Ausgabe"



Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

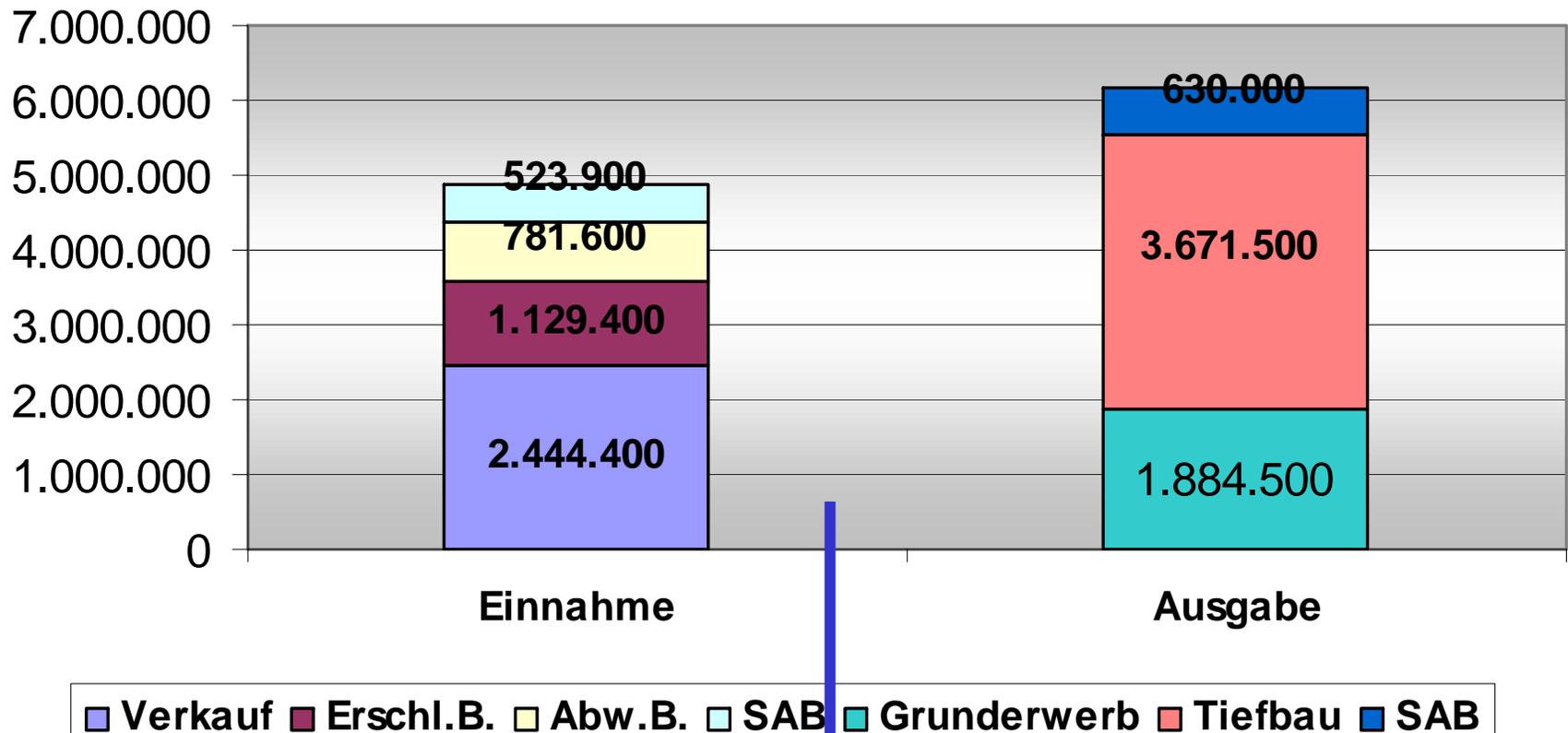
Einnahmen Vermögenshaushalt



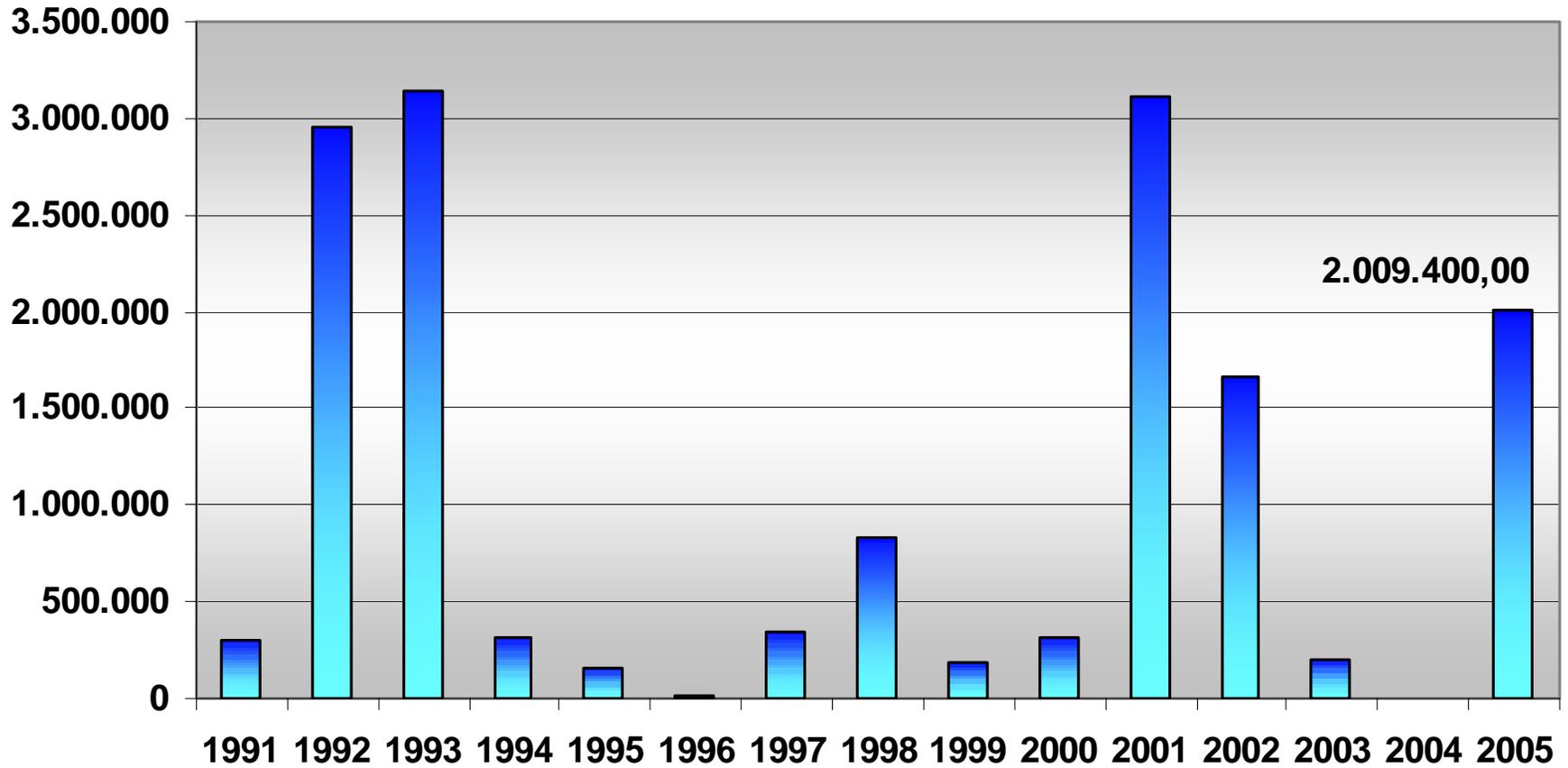
Einzelne Einnahme- und Ausgabearten

	Einnahme	Ausgabe
Verkauf	2.444.400	
Erschl.B.	1.129.400	
Abw.B.	781.600	
SAB	523.900	
Grunderwerb		1.884.500
Tiefbau		3.671.500
SAB		630.000
	4.879.300	6.186.000

Tiefbau, Bauentwicklung

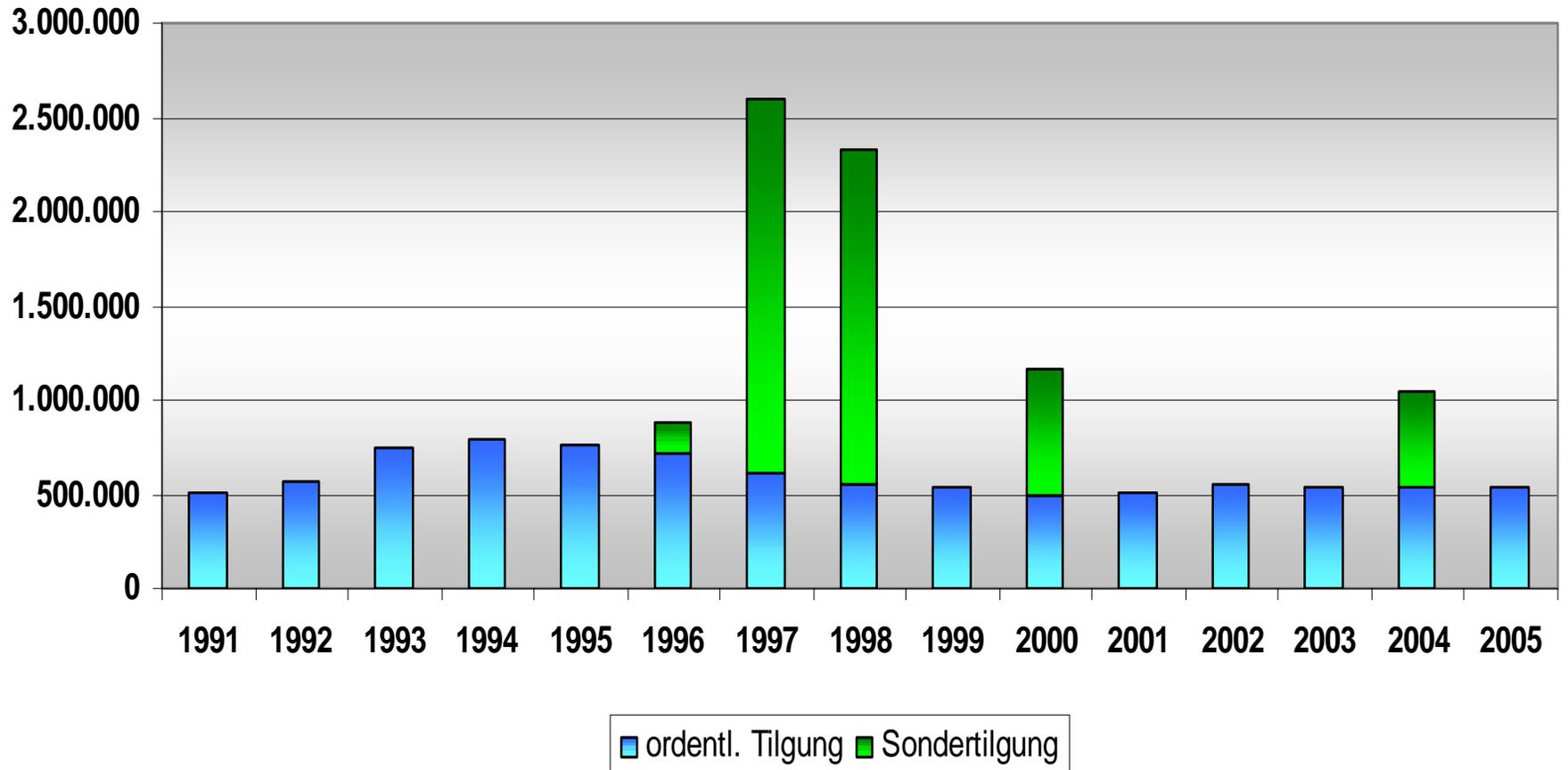


Neuaufnahmen



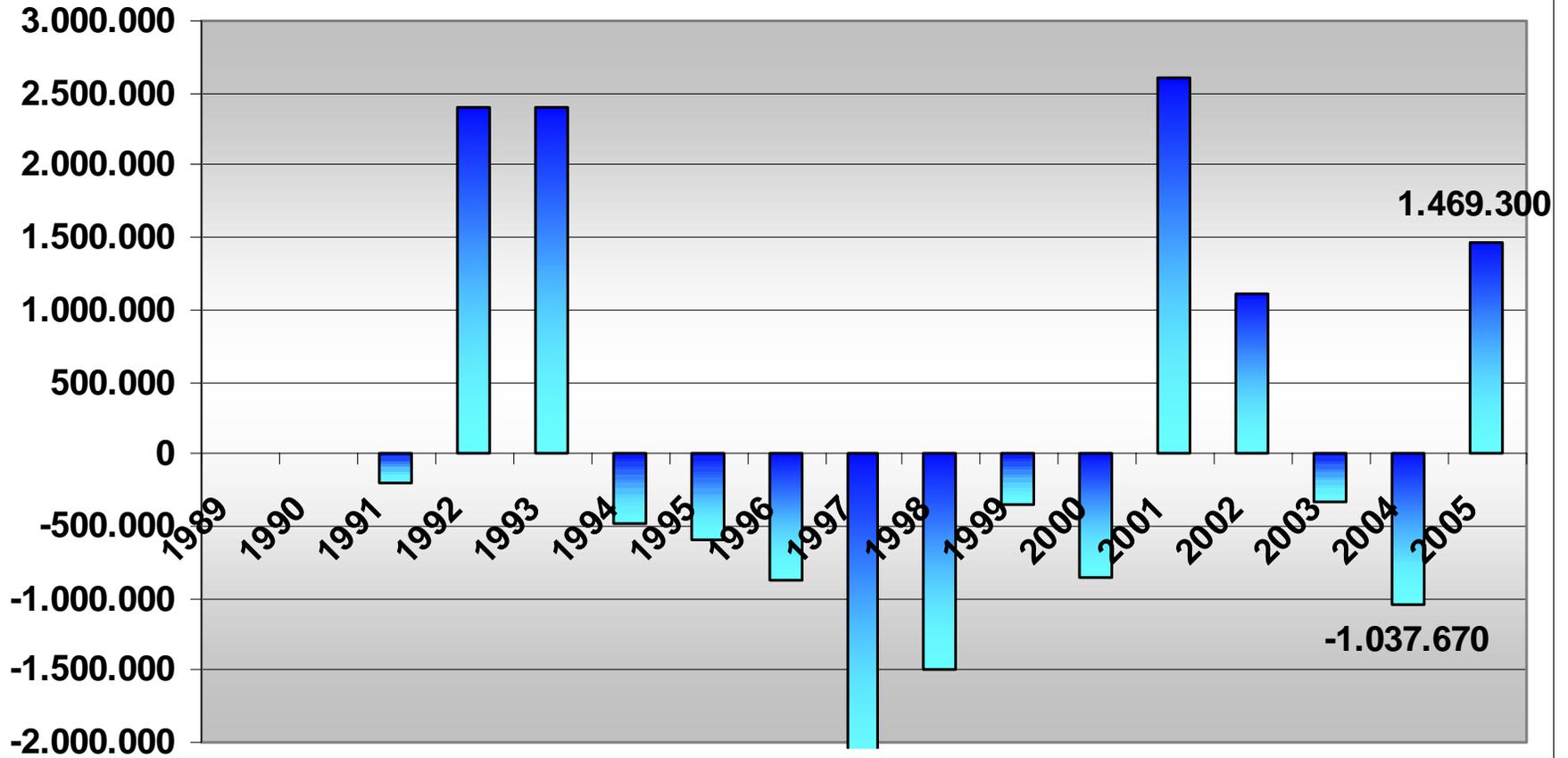
Schulden

Gesamttilgung



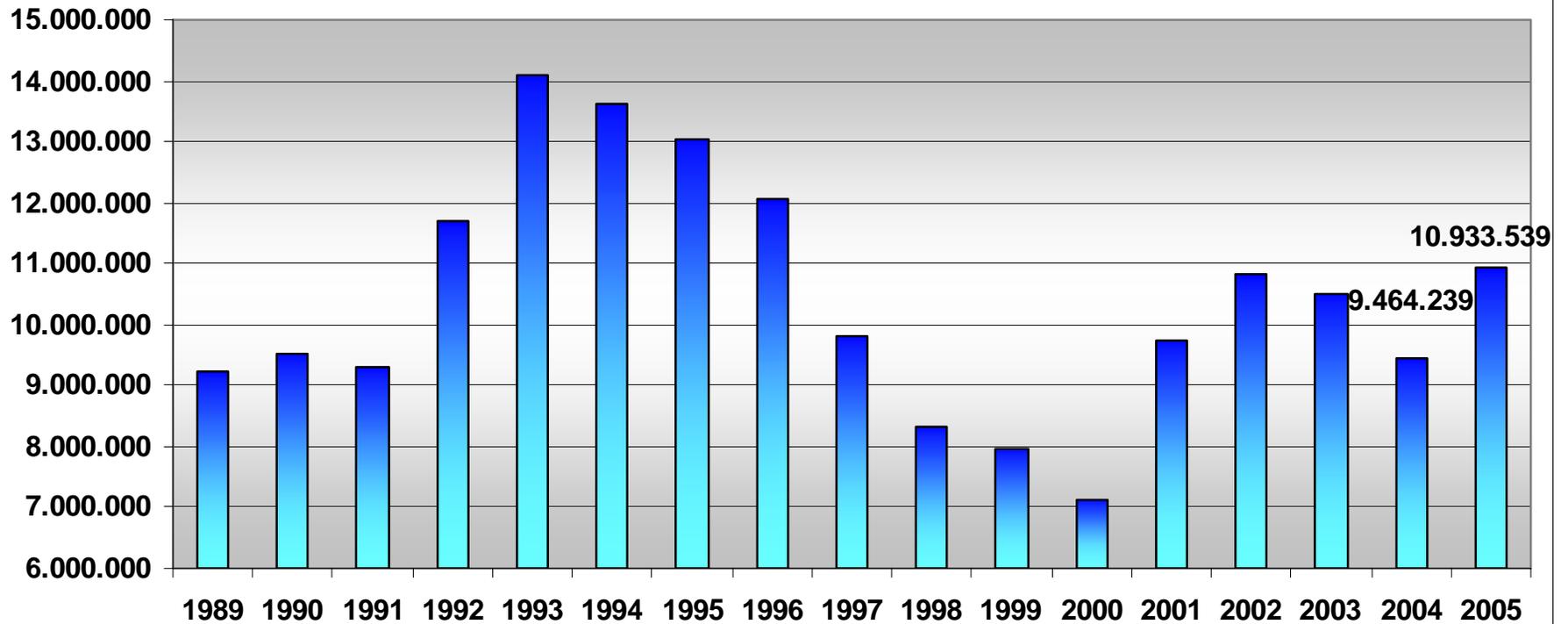
Schulden

Nettoneuverschuldung



Schulden

Schuldenstand zum 31.12.



„Wunschliste“

Verwaltungshaushalt					
Glie.	Grupp.	Anteilsb.	Haushaltsstellentext	Ansatz 2005	Begründungen
6300	510400	6101	Unterhaltung Straßen, Wege und	120.000	Deckenprogramm
Vermögenshaushalt					
5720	940000	5103	Hallenbad - Ausbau Whirlpoolbereich	270.000	Attraktivitätssteigerung des Hallenbades

Weitere Stichworte:

Rennplatz (Richterturm, Schlosskurve)

Akustikdecken in der Schule Felbreite: Beschluss Schula 13.09.04

Investitionsprogramm - Auszug

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Schule für Lernhilfe					
Erneuerung der Fenster Küche, Essraum	0	12.500	35.000	0	0

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Erschließungsmaßnahmen					
BBPI. 80, Loy, Fünfhäuserweg	0	66.000	50.000	0	0
BBPI. 75 - Göhlen - II Bauabschnitt	0	90.000	90.000	0	0
BBPI. 21 D - Südende	0	10.000	0	75.000	0
BBPI. 81 ehem. Sportplatz Hahn-Lehmden	0	0	150.000	200.000	0
BBPI. 78 b - Ostermoor	0	0	30.000	100.000	100.000
BBPI. 78 a - Ostermoor	0	100.000	100.000	0	0
BBPI. 63 e - Hohe Brink	450.000	225.000	635.000	0	0
Gelände Buschweg	0	0	391.000	0	0
BBPI. 75 - Göhlen - III Bauabschnitt	0	400.000	560.000	0	0

Investitionsprogramm - Auszug

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Straßenausbaumaßnahmen					
Ausbau Schützenhofstraße (I. BA)	0	0	0	500.000	403.000
Ausbau Schützenhofstraße (II. BA)	0	0	0	0	1.365.000
Ausbau Peterstraße	0	0	0	0	420.000
Ausbau Voßbarg	0	0	0	1.000.000	750.000
Umbau Oldenburger Straße (Teilstück)	120.000	0	120.000	0	0
Ausbau des Meenheitsweges	150.000	0	150.000	110.000	0
Ausbau Logemanns Damm	635.000	535.000	0	0	0
Ausbau Alter Lehmdor Weg	0	95.000	0	0	0
Ausbau Loyer Weg, 3 BA	0	0	570.000	0	0
SAB Eichendorffstraße	0	500.000	110.000	0	0

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Wohnungsbauförderung, Beleuchtung					
Erwerb v. Wohnbauflächen	1.166.000	1.882.500	825.000	750.000	137.500

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Erneuerung Wände Rechengebäude	0	0	100.000	0	0

Investitionsprogramm - Auszug

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
Zuschuss zur Förderung des ländlichen Raumes	0	0	49.000	50.000	50.000
Erwerb Gewerbeflächen	0	0	200.000	280.000	1.000.000

Verpflichtungsermächtigungen

6310 Erschließungsmaßnahmen

950001.7 Tiefbaumaßnahme: BBPl. 80 Loy. Fünfhäuserweg	50.000
950010.6 Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 75 - Göhlen (2. BA)	90.000
950013.0 Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 81 ehem. Sportp latz Hahn-Lehmden	350.000
950014.4 Tiefbaumaßnahme; BBPl. Nr. 78 b - Ostermoor	230.000
950016.3 Tiefbaumaßnahme, BBPl. 78 a Ostermoor	100.000
950058.7 Tiefbaumaßnahme: Wahnbek BBPl. 63 e, Hohe Brink	275.000

Summe

1.095.000

6320 Straßenausbaumaßnahmen

950026.2 Umbau Oldenburger Str. (T
eilstück) 120.000

950030.9 Ausbau des Meenheits-
weges 260.000

950034.7 Ausbau Loyer Weg. 3. BA 285.000

950041.7 Tiefbaumaßnahme;
SAB Eichendorffstraße 110.000

Summe 775.000

7011 SW-Kanäle in Baugebieten

950013.6 Tiefbaumaßnahme: 145.000

BBPl. Nr. 81 ehem. Sportp

latz Hahn-Lenden

950014.0 Tiefbaumaßnahme: 150.000

BBPl. Nr. 78 b -

Ostermoor

Summe 295.000

7020 SW-Kanäle (SAB)

950030.9 SWK - Ausbau Meenheits- 30.000

weg

Summe 30.000

7110 RW-Kanäle in Baugebieten

950013.4 Tiefbaumaßnahme: 150.000

BBP1. Nr. 81 ehem. Sportp

latz Hahn-Lehmden

950014.9 Tiefbaumaßnahme: 155.000

BBP1. Nr. 78 b -

Ostermoor

Summe 305.000

7120 RW-Kanäle (SAB)

950030.3 RWK - Ausbau Meenheitsweg 40.000

Summe 40.000

Gesamtsumme 2.540.000

Haushaltskonsolidierung

Weiterhin Thema; muss fortgesetzt werden. Vorlage folgt.

Haushaltsausgleich

Tilgung eines Darlehens

Ursprungshöhe	1.431.617,27
Restschuld 09/2004	644.227,78
Zinssatz	5,475 %
Zinslast bis Laufzeitende	ca. 150.000,00
Vorfälligkeitsenschädigung	ca. 46.900,00
Entlastung Verw.H ab 2005	ca. 103.100,00
Rückzahlungsmittel:	allg. Rücklage (aus dem Ergebnis 2003)

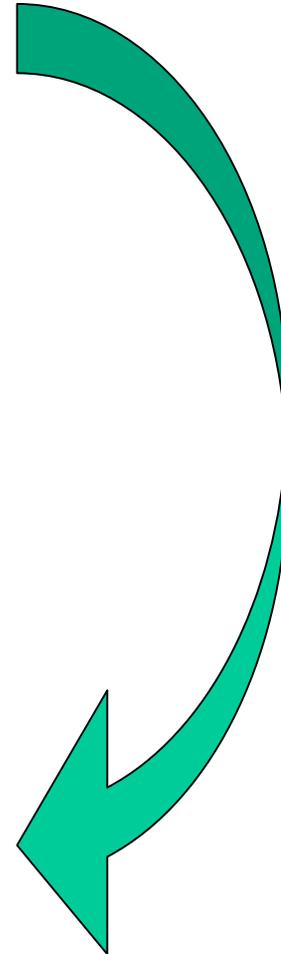
Es gibt verschiedene Möglichkeiten Sondertilgungen vorzunehmen.

In der finanzwirtschaftlichen Situation von heute kommt nur diese Lösung in Frage: **jährlich sich wiederholende Reduzierung des Schuldendienstes**

Haushaltsausgleich: Hartz IV kommt nicht, dann ...

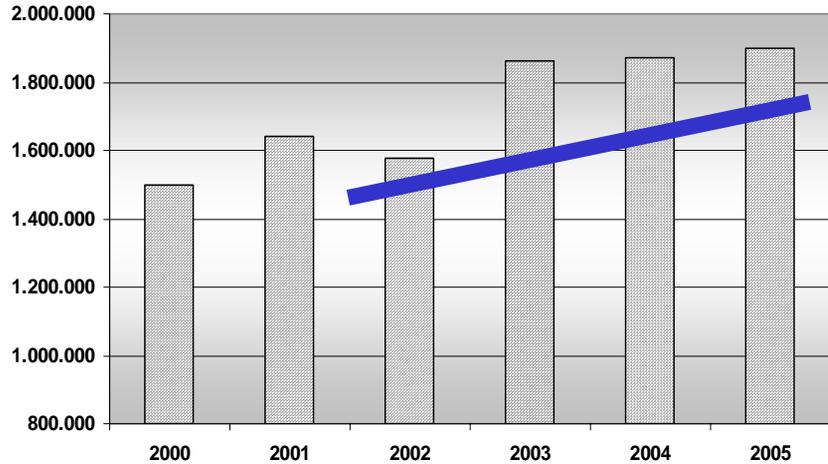
ungedeckt	1.320.700
pauschale Kürzung der Personalkosten	-200.000
Verbesserung der Gewerbesteuern (netto)	-300.000
Sondertilgung Darlehen	-100.000
Reduzierung GewStUmlage (Rest für 2005)	-220.000
Kürzungen und Investivierung von Ausgaben	-500.700
	0

Euro	Text
1.513.281,00	Stand 01.01.2004
-251.590,00	minus Sockelbetrag
1.261.691,00	frei verfügbar
-36.362,91	Entnahme
-19.952,00	Entnahme
-497.778,71	Entnahme (Sondertilgung)
707.597,38	frei verfügbar (08.09.04) (Schuldentilgung/ Reduzierung Kreditaufnahme)

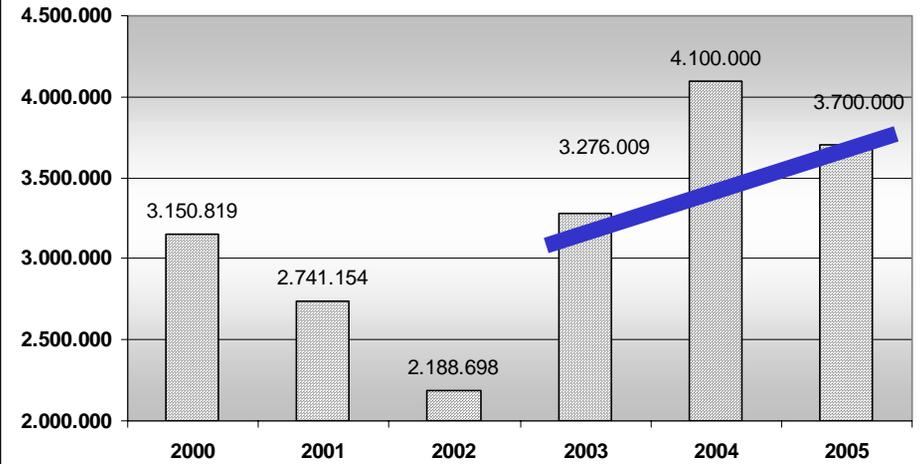


Allgemeine Deckungsmittel

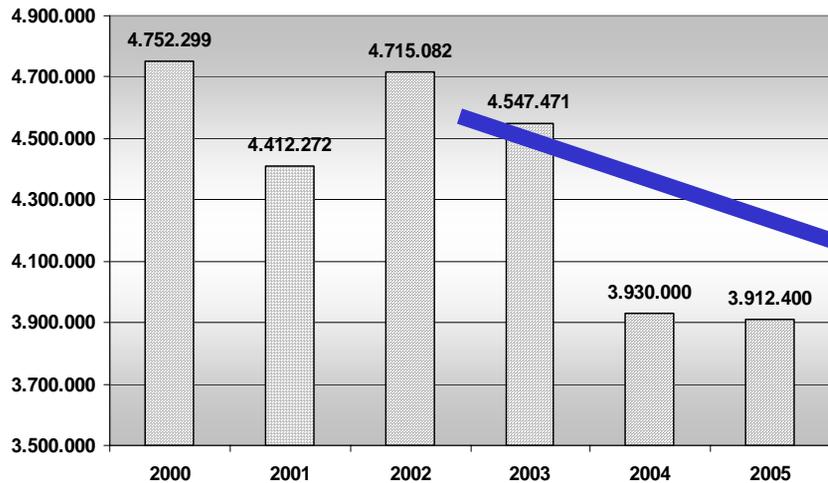
Grundst. B



Gewerbsteuer



Beteiligung an der Einkommensteuer



Schlüsselzuweisungen

